



Diakonische Identität

Führen mit diakonischem Profil

Wir leben in einer säkularisierten und sich gleichzeitig immer multikultureller und multireligiöser entwickelnden Gesellschaft. Die Mitarbeiterschaft in der Diakonie wird deshalb in kultureller, weltanschaulicher und religiöser Hinsicht immer vielfältiger. Dies hat Auswirkungen auf die professionelle diakonische Sozialarbeit und das eigene Selbstverständnis der diakonischen Einrichtungen. Um gutes Personal zu binden und zu gewinnen, ist es bei begrenztem Fachpersonal von zentraler Bedeutung, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. All diese Faktoren fordern die Klärung der eigenen Identität, des eigenen Profils heraus.

Führungskräfte diakonischer Organisationen stehen als die maßgeblichen Kultur- und Entscheidungsträger vor der Aufgabe, zusammen mit den Mitarbeitenden ein zeitgemäßes und attraktives diakonisches Profil zu entwickeln. Denn ein klares Profil stärkt das Selbstbewusstsein, gibt den Mitarbeitenden Orientierung und Halt und damit der gesamten Organisation eine sinn- und kraftvolle Ausrichtung.

Dieser Führungs-Workshop soll Sie dabei unterstützen für die Entwicklung eines diakonischen Profils Ihrer Organisation einen eigenen Ansatz zu finden bzw. Ihren bisherigen Ansatz zu erweitern.

Inhalte:

- In was für einer Zeit leben wir und was bedeutet dies für die Führung einer diakonischen Organisation?
- Wie kann bei aller Individualität und Vielfalt ein WIR gelingen?
- Führen mit einem diakonisch-christlichen Wertediamanten!?
- Was sind erkennbare Merkmale einer diakonischen Identität?
- Haltung steuert Verhalten – welche grundlegenden Haltungen soll die Unternehmenskultur unserer Organisation in diesen Zeiten bestimmen?
- Beziehungs- und Heterogenitätskompetenz – die Schlüsselkompetenzen im Umgang mit Vielfalt
- Die Kernaufgaben guter Führung – worauf kommt es heute an?
- Brandschutz für die Seele – was nährt und trägt mich, was nährt und trägt uns?

**Methoden:**

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion,
Moderationsmethoden, Kreative Übungen

Das Konzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und an die im
Workshop entstehenden Gruppenprozesse angepasst.